Die neueste Version des Identity Managers von One Identity

Starten Sie am besten gleich

von ASCONSIT | Veröffentlicht am 04. Mai 2022



Das auf identitätsbasierte Sicherheitsstrategien spezialisierte Unternehmen One Identity hat ein neues Produktrelease auf den Markt gebracht. Mit der Version 8.2 stellt der Softwarehersteller seinen Kunden den Identity Manager nun mit deutlich erweitertem Funktionsumfang zur Verfügung.

- **Verbesserte Benutzerfreundlichkeit und vereinfachtes Customizing dank moderner Web-Applikation-Architektur**

  Zur verbesserten Nutzung der Angular-Plattform wurde der API-Designer vollständig überarbeitet. Die Ausstattung mit diversen „Out-of-the-box"-Templates erlaubt die benutzerfreundliche und vereinfachte Anpassung eines API-Designs an den individuellen Bedarf Ihres Unternehmens.

- **Optimierte Kosteneffizienz, höhere Verfügbarkeit und flexible Skalierung mittels Datenbankerweiterungen**

  Mit der Version 8.2 unterstützt der Identity Manager basierend auf Azure SQL Managed Instance nunmehr auch CertAccess- und On-Demand-Entwicklungsumgebungen. Auch ein Split der zentralen Datenbanken (1. Datenbank für Datenhaltung, 2. Datenbank für Prozesse und deren Objekte) kann abgebildet werden, wodurch die Performance spürbar verbessert wird.

- **Stärkere Fokussierung auf Geschäftsprozesse mittels dezentraler Anwendungssteuerung**

  Neben den bisherigen Access-Anfragen/-Bestätigungen und Rezertifizierungen können Fachbereiche nun ihre Apps mit Berechtigungen eigenständig und dezentral pflegen. Dies umfasst u. a. den Komplettüberblick, Eigentümerschaft, Segregation of Duties (SODs) und die Key Performance Indicators (KPIs) aus Business-Sicht.

- **Schlankere Administration durch erweiterte Konnektivität**

  - Der Identity Manager 8.2 unterstützt nicht standardisierte LDAP-Systeme und erleichtert so die Einbindung von Altsystemen in modernes Identity Management.
  - Integration von Microsoft Teams: Hierdurch kann das Berechtigungsmanagement in Teams, d. h. die Verwaltung von Eigentümern und Channels, effizient gesteuert und kontrolliert werden. Dies umfasst ebenfalls die dazugehörigen Prozesse.
  - In die Version 8.2 wurden weitere Verwaltungs- und Governance-Funktionen von Azure AD integriert, u. a. Dienstprinzipale, App-Rollen inklusive Zuweisungen, Gastkonten, Lizenzmanagement, Zusatzattribute für Benutzer- und Gruppenobjekte.

- Die SAP-Integration wurde verbessert. Fortan werden sämtliche Einstiegspunkte und Webdienste unterstützt.

- Optimierte Unterstützung für geschäftskritische Anwendungen im Gesundheitsbereich, beispielsweise von EPIC, einem der größten internationalen Softwareanbieter im Health-Sektor.

Der Identity Manager 8.2 bietet noch viele weitere Funktionen. Eine ausführliche Übersicht über sämtliche Neuerungen und die aktuellen Release-Notes können Sie einsehen unter:
https://support.oneidentity.com/technical-documents/identity-manager/8.2/release-notes